

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 1. März 2012 12:23

An: pressestelle@wir-wollen-lernen.de

Betreff: Rabes Ganztags-Planung: Druck nimmt zu - Planungsunterlagen liegen jetzt vor

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

es war die **eigene SPD-Fraktion** von Schulsenator Rabe, die zur Aktuellen Stunde in der Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 29. Februar 2012 unter der Überschrift „*Vernünftiger Weg, gründliche Planung*“ die Debatte angemeldet hat, ob Senator Rabes Planung der Ganztagsbetreuung von Kindern in GBS/GTS-Schulen den Anforderungen gerecht wird, die an eine verantwortliche Planung einer derart weitreichenden **Schulstruktur-Reform** zu stellen sind. **Die Kritik der Fraktionen fiel deutlich aus.** Die hierzu gehaltene Rede unseres Sprechers Walter Scheuerl ist online zugänglich unter folgendem Link:

Dr. Walter Scheuerl, MdHB: Rede zur GBS/GTS-Planung von Schulsenator Rabe am 29.2.2012

<http://youtu.be/FQ0lkpNXZZg>

Zeitgleich zur Bürgerschaftssitzung hat sich wegen der unzureichenden Planung der Mittagsverpflegung der Kinder in der schulischen Ganztagsbetreuung (Aufwärmküchen, fehlende Kantinenräume, Essen im Schichtbetrieb usw.) nun auch eine **Facebook-Gruppe** gegründet:

Facebook-Gruppe Produktionsküchen JETZT

<http://www.facebook.com/groups/168136036636410/>

Was genau die betroffenen Kinder, Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und alle sonstigen Betroffenen nach dem gegenwärtigen Stand der Planungen erwartet, ist den **Planungs-Unterlagen** zu entnehmen, die vor wenigen Tagen den Kammern zugeleitet worden sind und auch „Wir wollen lernen!“ vorliegen:

Entwurf Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft „Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen“

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/GBS-GTS_Drucksache_Entwurf_20120224.pdf

Erläuterung für die Kammern (sog. Manteltext)

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/GBS-GTS_Manteltext_20120224.pdf

Anlage 1: Gebührenstaffelung (für die Beitragsstaffelung geltende Einkommensgrenzen)

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/GBS-GTS_An1-Gebuehrenstaffelung_20120224.pdf

Anlage 2: Synopse (Rechtsänderungen)

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/GBS-GTS_An1-2-Synopse_20120224.pdf

Anlage 4: Leistungsberechtigte

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/GBS-GTS_An1-4-Leistungsberechtigte_20120224.pdf

Wegen der Dringlichkeit der anstehenden Probleme haben sich die Obleute der Bürgerschaftsfraktionen im Schulausschuss mit dessen Vorsitzendem bei Gelegenheit der Bürgerschaftssitzung bereits auf die weiter Behandlung des Thema im Schulausschuss verständigt:

Am **22. Mai 2012, 17:00 Uhr**, wird die Senatsdrucksache (siehe oben) in einer **zusätzlichen öffentlichen Sitzung des Schulausschusses** beraten. Eine Öffentliche Anhörung wird es in einer der ersten Sitzungen nach den Sommerferien geben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen und Ihren Kindern jetzt aber erst einmal sehr schöne Frühjahrsferien!

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“ Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-187
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.